

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: AUGUST 2008

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 sank im August 2008 auf 8,8 %, verglichen mit 9,1 % im Vormonat.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahreswachstumsraten von M3 für den Zeitraum von Juni bis August 2008 verringerte sich auf 9,2 %, nachdem er im Zeitraum von Mai bis Juli 2008 bei 9,6 % gelegen hatte.

Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	JUNI 2008	JULI 2008	AUGUST 2008	DURCHSCHNITT JUNI 2008 BIS AUGUST 2008
M3	9,5	9,1	8,8	9,2
M1	1,5	0,2	0,2	0,6
Buchkredite an den privaten Sektor	9,9	9,4	8,8	9,3

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so war die Jahreswachstumsrate von M1 im August 2008 mit 0,2 % unverändert gegenüber dem Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) verringerte sich im Berichtsmonat auf 19,0 % nach 19,5 % im Juli. Die Vorjahrsrate der marktfähigen Finanzinstrumente ging von 9,3 % im Juli auf 8,3 % im Berichtsmonat zurück.

¹ Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors lag die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im August 2008 bei 9,2 % gegenüber 9,1 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte betrug im Berichtsmonat 1,5 %, verglichen mit -0,1 % im Juli, während die Vorjahrsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor von 11,0 % im Juli auf 10,8 % im August zurückging. Bei den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor verringerte sich die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im August auf 8,8 % nach 9,4 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften fiel im Berichtsmonat auf 12,6 % gegenüber 13,1 % im Juli.² Die jährliche Wachstumsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte lag im August bei 3,9 %, verglichen mit 4,0 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite sank von 4,3 % im Juli auf 4,1 % im Berichtsmonat. Die Vorjahrsrate der Konsumentenkredite verringerte sich im August auf 3,9 % gegenüber 4,3 % im Juli, während sich das jährliche Wachstum der sonstigen Kredite an private Haushalte im August wie bereits im Vormonat auf 2,6 % belief. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) ging von 23,8 % im Juli auf 20,4 % im Berichtsmonat zurück.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets verringerten sich im Zwölfmonatszeitraum bis August 2008 um 250 Mrd EUR, verglichen mit einer Abnahme um 301 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis Juli. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors lag im August bei 5,5 % nach 5,4 % im Vormonat.

Anmerkungen

- Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung geringfügige Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.
- Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im September, Oktober, November und Dezember 2008 ist für den 27. Oktober, 27. November, 30. Dezember 2008 bzw. 29. Januar 2009 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.

² Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

- Die Angaben beziehen sich auf die jeweilige Zusammensetzung des Euro-Währungsgebiets, das heißt, sie umfassen die EU-Mitgliedstaaten, die den Euro im Referenzzeitraum der Statistik bereits eingeführt hatten. Die Bestandsdaten, die sich auf die Zeit bis einschließlich Dezember 2000 beziehen, decken demzufolge die ursprünglichen 11 Mitgliedstaaten ab; Griechenland und Slowenien sind ab Januar 2001 bzw. Januar 2007, Zypern und Malta ab Januar 2008 erfasst. Die Veränderungen gegenüber dem Vormonat und gegenüber dem Vorjahr für Januar 2008 sind um den Effekt der Erweiterung des Euroraums bereinigt.
- Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB (www.ecb.europa.eu) im Abschnitt „Statistics“ unter „Money, banking and financial markets“/„Monetary statistics“ zur Verfügung. Dieser Abschnitt beinhaltet auch eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen zum Konzept der monetären Statistik und zu den Verfahren der Saisonbereinigung.

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.europa.eu>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: AUGUST 2008

SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	JULI 2008			AUGUST 2008			DURCH- SCHNITT JUNI 08 - AUG. 08
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	9 091	59	9,1	9 149	48	8,8	9,2
(1.1) Bargeldumlauf	650	- 0	7,1	654	4	7,2	7,4
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3 167	- 26	- 1,1	3 178	6	- 1,2	- 0,7
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3 817	- 26	0,2	3 831	10	0,2	0,6
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2 383	88	39,0	2 428	39	37,2	38,3
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 530	- 7	- 2,1	1 528	- 2	- 1,8	- 2,0
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 913	81	19,5	3 956	37	19,0	19,1
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	7 730	55	9,1	7 788	47	8,9	9,2
(1.8) Repogeschäfte	346	6	17,2	336	- 10	16,7	17,4
(1.9) Geldmarktfondsanteile	727	- 3	1,0	745	18	4,1	2,4
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	288	2	23,7	280	- 7	9,6	18,3
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1 361	4	9,3	1 361	1	8,3	9,1
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	179	- 4	- 3,8	196	17	2,9	- 3,3
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 3.1 bis 3.4)	6 062	36	5,4	6 115	30	5,5	5,5
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1 833	0	4,6	1 841	5	4,6	4,9
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	116	- 1	- 2,2	115	- 1	- 3,4	- 2,2
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 593	20	3,1	2 621	7	2,8	2,9
(3.4) Kapital und Rücklagen	1 519	17	11,5	1 537	18	12,3	11,9
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 4.1 und 4.2)	15 107	118	9,1	15 258	130	9,2	9,1
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2 441	7	- 0,1	2 466	20	1,5	0,2
Darunter: Buchkredite	991	- 5	1,5	996	4	2,0	1,8
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1 450	11	- 1,2	1 470	16	1,3	- 0,9
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	12 666	111	11,0	12 793	110	10,8	11,0
Darunter: Buchkredite	10 685	57	9,4	10 752	54	8,8	9,3
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1 093	26	36,4	1 140	43	38,8	37,3
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	888	28	5,9	900	12	7,2	5,2
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	371	- 9	-	387	17	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	- 146	- 17	-	- 186	- 52	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 2

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: AUGUST 2008

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	JULI 2008			AUGUST 2008			DURCHSCHNITT JUNI 08 - AUG. 08
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	9 094	22	9,0	9 120	16	9,1	9,2
(1.1) Bargeldumlauf	659	7	7,3	656	- 3	7,3	7,4
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3 178	- 85	- 1,3	3 133	- 49	- 0,3	- 0,3
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3 837	- 78	0,1	3 790	- 51	0,9	0,9
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2 365	98	39,2	2 425	53	36,6	38,1
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 529	- 11	- 2,1	1 526	- 2	- 1,8	- 2,0
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 894	88	19,5	3 951	51	18,7	19,0
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	7 731	9	9,0	7 740	- 0	9,3	9,2
(1.8) Repogeschäfte	333	3	17,3	343	10	16,4	17,3
(1.9) Geldmarktfondsanteile	743	8	1,2	757	14	4,1	2,5
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	288	2	23,7	280	- 7	9,6	18,3
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1 364	12	9,3	1 380	17	8,2	9,1
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	181	- 30	- 3,8	187	6	3,0	- 3,2
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	6 086	35	5,5	6 115	6	5,5	5,6
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1 840	- 1	4,6	1 839	- 4	4,6	4,9
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	116	- 1	- 2,2	114	- 1	- 3,4	- 2,2
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 605	16	3,1	2 625	0	2,8	2,9
(3.4) Kapital und Rücklagen	1 526	21	11,5	1 537	11	12,3	11,9
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	15 147	102	9,1	15 183	15	9,2	9,1
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2 448	- 3	- 0,2	2 453	1	1,5	0,1
Darunter: Buchkredite	991	- 4	1,5	989	- 2	1,9	1,8
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1 457	1	- 1,2	1 464	3	1,2	- 0,9
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	12 699	104	11,0	12 731	15	10,8	11,0
Darunter: Buchkredite	10 720	63	9,4	10 721	- 11	8,8	9,3
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1 101	23	36,5	1 129	24	38,8	37,3
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	879	19	5,9	881	1	7,1	5,2
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	385	- 4	-	380	- 4	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	- 170	- 71	-	- 141	17	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 3**BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: AUGUST 2008**
SAISONBEREINIGTE DATEN(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % ^(a))

	JUNI 2008	JULI 2008	AUGUST 2008
(1) M1	0,7	0,1	0,1
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,6	0,5	0,5
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	0,1	-0,4	-0,5
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	7,4	7,7	7,5
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	1,5	1,4	1,2
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	9,5	9,1	8,8

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGSLAUFZEIT: AUGUST 2008**
NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN
(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	JULI 2008				AUGUST 2008			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ^(c)								
(1) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4 714	47	-1	13,1	4 721	0	-1	12,6
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 377	12	0	11,2	1 360	-19	0	10,7
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	935	10	0	19,0	942	6	0	18,0
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 402	25	0	11,9	2 419	13	0	11,7
(2) Kredite an private Haushalte ^(d)	4 906	17	-1	4,0	4 915	8	-1	3,9
(2.1) Konsumentenkredite	636	1	0	4,3	633	-3	0	3,9
(2.2) Wohnungsbaukredite	3 504	20	0	4,3	3 516	11	0	4,1
(2.3) Sonstige Kredite ^(d)	766	-4	0	2,6	765	0	0	2,6
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)	999	1	0	23,8	985	-17	0	20,4
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	101	-2	0	-7,5	100	-2	0	-8,2

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.